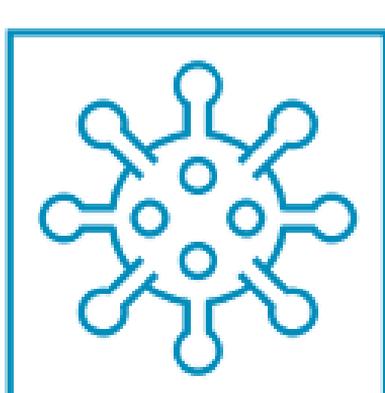


Beschränkung bis Mitte Februar

Corona Landrat Gerhard Bauer geht auf die Folgen des von Bund und den Ländern verlängerten Lockdowns ein.

Landkreis. Bund und Länder haben sich am Dienstagabend bei ihren Beratungen auf eine Verlängerung und Verschärfung des Lockdowns bis Sonntag, 14. Februar, geeinigt. Auch Schulen und Kindertageseinrichtungen bleiben weiterhin geschlossen. Zu den bestehenden Regelungen wurde eine Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske im öffentlichen Personenverkehr und beim Besuch von Geschäften eingeführt, so das Landratsamt in einer Pressemitteilung. Des Weiteren werden Arbeitgeber befristet verpflichtet, wo es möglich ist, das Arbeiten im Homeoffice zu ermöglichen. Unternehmen werden mit einer Aufstockung des Überbrückungsgeldes sowie einer Senkung der Anforderungen gestärkt. Landrat Gerhard Bauer macht Mut und fordert zur Einhaltung der aktuellen Regelungen auf. „Die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis sinkt seit Donnerstag letzter Woche kontinuierlich. Am Dienstag dieser Woche lag sie bei 103,7. Ich appelliere deshalb an jeden Einzelnen: Reduzieren Sie



bitte weiterhin Ihre Kontakte und halten Sie sich an die geltenden Hygieneregeln. Die aktuell sinkenden Werte

machen deutlich, dass wir uns auf einem guten Weg befinden.“

Dank an alle Helfer

„Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kliniken im Landkreis, der Kreisärzteschaft, dem DRK-Kreisverband, freiwilligen Helfern, Soldaten der Bundeswehr, medizinischen Fachkräften und Ärzten sowie den Mitarbeitern der Städte und Gemeinden und des Landratsamtes ganz herzlich für die wertvolle Arbeit. Nur gemeinsam schaffen wir es durch und aus dieser Krise.“ Bauer dankt auch den Bürgern für ihr Verständnis und die Einhaltung der Corona-Regeln. Nur so sei der Rückgang der Neuinfektionen möglich.